

# 22. Deutscher Medizinrechtstag

30. September 2022, Berlin

Über 22 Jahre im Dienst des Patienten

MEDIZIN  RECHTSANWÄLTE  e.V.

---

***Neue Wege zu höherem Schmerzensgeld – Anforderungen an den  
anwaltlichen Vortrag***

**Referent: Lothar Jaeger**



- *Vorsitzender Richter am OLG Köln a.D.*
- *Stellvertretender Vorsitzender der Gutachterkommission für ärztlich Behandlungsfehler bei der Ärztekammer in Düsseldorf (bis November 2020)*
- *Mitglied der Schriftleitung VersR und im Herausgeberbeirat der MDR*

# **Neue Wege zu höherem Schmerzensgeld Anforderungen an den anwaltlichen Vortrag**

## **Einfluss des Klagevortrages auf Ermessensentscheidungen**

## Höheres Schmerzensgeld

---

- Ermessensentscheidungen werden getroffen
- **zum Schmerzensgeld**
- **im Arzthaftungsrecht und**
- **im Verkehrsrecht**
- zum Hinterbliebenengeld, § 844 III BGB

und in der Kostenregelung: § 92 Abs. 2 Nr. 2 ZPO

## Höheres Schmerzensgeld

---

- *Rehm/Hecker* haben das Thema vor wenigen Wochen ausgegriffen uns unter dem Titel
  - *Der anwaltliche Vortrag bei der Bemessung des Schmerzensgeldes sowie des Hinterbliebenengeldes – ein Überblick*
- einige Gesichtspunkte meines Referates dargestellt.
- Allerdings liegt in diesem Aufsatz der Schwerpunkt der Darstellung im Bereich des Verkehrsrechts – was beim Abdruck in der DAR 2022, 529 ff., die im ADAC-Verlag erscheint, naheliegt.

## Höheres Schmerzensgeld

---

- Weil im Verkehrsrecht etwa 90% der Schadensfälle außergerichtlich geregelt werden, liegt hier der Schwerpunkt des Vortrags zum Schmerzensgeld bereits in den vorprozessualen Verhandlungen und nicht erst bei der Klagebegründung.
- Das bedeutet, dass der Anwalt alle Argumente zur Bemessung des Schmerzensgeldes bereits dann kennen und vortragen muss, wenn er Ansprüche beziffert.

## Höheres Schmerzensgeld

---

- Rehm/Häcker schlagen vor, den außergerichtlichen Schriftsatz so zu strukturieren, dass er mit wenigen Anpassungen in eine Klageschrift übernommen werden kann.
- Weil aber im Arzthaftungsrecht die Einigungsquote deutlich geringer ist, soll in diesem Vortrag
- auf die Klagebegründung abgestellt werden, was nicht heißt, dass Überlegungen zur Anspruchshöhe erst im Zeitpunkt der Klageerhebung angestellt werden sollten.

## Höheres Schmerzensgeld

---

- Allerdings geht der Klage auch bei der Arzthaftung ein Schriftwechsel voraus, in dem der Schmerzensgeldbetrag an der Obergrenze des Vertretbaren konkret beziffert werden und der belastete Arzt in Verzug gesetzt werden muss.



## Höheres Schmerzensgeld

---

Klagebegründung

Grund des Schadensersatzanspruchs

Höhe des Anspruchs

Regulierung von Personenschäden

Heilbehandlung    Verdienstausfall    Unterhalt

Schmerzensgeld

Pflegekosten

## Höheres Schmerzensgeld

---

Das **Schmerzensgeld** verbleibt dem Geschädigten und steht ihm zur freien Verfügung.

**Pflegegeld:** Bei Pflege durch Angehörige kommt es dem Geschädigten mittelbar zugute.

LG Köln, 22.12.2020 – 3 O 224/16

Sachverständiger für Haushaltsführungsschaden: Jörg Forster

- 0172 8650871 - für 2020: Netto-Stunden-Lohn - Großstadt: **15,25 €**

LG Tübingen, 15.9.2022 – 5 O 29/21, Stundensatz für den Haushaltsführungsschaden analog § 21 JVEG = ab 1.1.2021: **17,00 €**

## Höheres Schmerzensgeld

---

Klagebegründung zum Grund und zur Höhe des Anspruchs beginnt mit der Darstellung des Behandlungsfehlers und dem Verlauf der Behandlung

Wichtigste Quelle: ärztliche **Dokumentation**

Beginn: Immer medizinische Darstellung

# Höheres Schmerzensgeld

---

## Behandlungsfehler und seine Folgen

### Behandlungs- und Heilungsverlauf

Operationsbericht

Pflegedokumenten

Dauer stationäre Behandlung

### Arztbrief

Informationen zur weiteren Behandlung

Medikation

Physiotherapie

Dauerschäden

### **Dokumentation** nicht ausreichend

**Achtung:** In der Dokumentation **fehlen meist Angaben zur**

- **Heftigkeit und Dauer von Schmerzen,**
- **seelischen Belastungen**
- **Ängsten** und Sorgen,
- also zu wichtigen Schmerzensgeldkriterien, die sich aus der Leidensgeschichte des Patienten, aus seinem Empfinden, ergeben.

# Schmerzensgeldkriterien

- müssen ermittelt werden.
- **Der Patient kennt sie nicht.**
- Checklisten mit dem Mandanten abarbeiten,
- Beeinträchtigungen vom Mandanten zeitaufwändig erfragen.

## Höheres Schmerzensgeld

---

Weiterer Vortrag ist unentbehrlich

Dazu geben die **Gerichte Textbausteine**  
vor

und zeigen auf,

**was der Anwalt nicht versäumen darf.**

### Textbausteine der Gerichte:

- Die Höhe des zuzubilligenden Schmerzensgeldes hängt entscheidend ab
- **vom Maß** der durch das haftungsbegründende Ereignis verursachten
- **körperlichen und seelischen Beeinträchtigungen** des Geschädigten, soweit diese bei
- Schluss der mündlichen Verhandlung **bereits eingetreten** sind (**Dauerschäden**)
- oder zu diesem Zeitpunkt mit ihnen als künftiger Verletzungsfolge **gerechnet werden** muss (**Spätschäden**)



### Noch Textbaustein der Gerichte:

- Die Schwere dieser Belastungen wird vor allem
- durch die Stärke, Heftigkeit und **Dauer** der erlittenen **Schmerzen** und
- **Funktionsbeeinträchtigungen** bestimmt.
- Besonderes Gewicht kommt etwaigen **Dauerfolgen** der Verletzungen zu.

## Höheres Schmerzensgeld

---

**Fast immer wichtig:**

**Das Alter des Verletzten und seine Lebenserwartung**

**Geburtsschäden – Erwachsenenalter – Senioren**  
**> 80 Jahre      30 – 50 Jahre      <= 25**  
**Jahre**

OLG Frankfurt, 22.12.2020 – 8 U 142/18, VersR 2021, 908

Die **schon erlebten erfüllenden Momente** im Leben einer 70 Jahre alten Patientin begrenzen das Schmerzensgeld bei **Tod nach 2 Jahren**.

## Höheres Schmerzensgeld

---

### **50.000 € angemessen**

Begründung: Die Leidensdauer von ca. 1½ Jahren war vergleichsweise gering, die erlittene Lebensbeeinträchtigung typischerweise unterdurchschnittlich, da man in diesem Alter die **zentralen erfüllenden Momente des Lebens** wie etwa **Jugend, Liebe, Hochzeit, Mutterschaft und beruflichen Erfolg** – anders als eine im Kindesalter Geschädigte – noch erleben konnte.

## Höheres Schmerzensgeld

---

Weitere Begründung:

Genau das trifft auf die Patientin zu. Ohne den Fehler des Bekl. hätte sie womöglich noch eine ganze Reihe von Jahren leben können. Ihr Leben wurde aber erst beeinträchtigt, als sie persönlich allein schon wegen ihrer **Grunderkrankung** erhebliche **Einschränkungen im Sport- und Freizeitbereich** hätte hinnehmen müssen und sich statistisch alsbald weitere **altersbedingte gesundheitliche Probleme** hinzugesellt hätten. Sie konnte zudem auch **ohne erkennbare besondere Sorgen aus dem Leben scheiden**, (was nicht das Verdienst des beklagten Arztes ist).

## Höheres Schmerzensgeld

---

Weitere Begründung:

Sie musste keine **schutzbedürftigen Angehörigen zurücklassen. Mann und Kinder waren selbstständig und wirtschaftlich versorgt.** Andererseits erscheint angesichts der Leidensdauer und -umstände und dem Verlust an Lebenszeit ein Schmerzensgeld ... von 50.000 € geboten.

**Die Höhe mag vertretbar sein, die Begründung ist es nicht.**

## Höheres Schmerzensgeld

---

- Was stört?
- Der Patientin soll **kaum Lebensfreude genommen** worden sein, weil sie Ehe und Familie, Kinder, Enkel, deren Entwicklung, andere Verwandte, Freunde, Feste, Familienfeste **alles schon erlebt** hat.
- Wer all das erlebt hat, der erwartet **keine neuen Höhepunkte** und **keine erfüllenden zentralen Momente** des Lebens, die noch bevorstehen.
- Die Betrachtung zielt ab auf die Vergangenheit, auf die durchlebten Jahre. Ausschlaggebend für die **Lebensbeeinträchtigungen** der Verletzten ist jedoch die **Zukunft**, die Zeit **nach dem Behandlungsfehler**.

## Höheres Schmerzensgeld

---

- **Die Rückschau gibt über künftige Lebensbeeinträchtigungen nichts her.**
- Die Beeinträchtigungen der Erblasserin ergeben sich daraus, welches Leben sie noch vor sich hatte.
- Eine 70 Jahre alte Patientin kann nicht nur „womöglich noch eine ganze Reihe von Jahren leben“. Die **Lebenserwartung** beträgt etwas mehr als 16 Jahre, das ist mehr als 1/3 der Zeit, die ein Richter beruflich tätig ist.

## Höheres Schmerzensgeld

---

**Ähnlich das OLG Frankfurt, 4.6.2020 – 22 U 244/19, VersR 2021, 127**  
**57 Jahre alt, Unterschenkelamputation – 500 Tage stationär**  
**Errechneter Schmerzensgeldanspruch: 266.672 €.**

- Kläger hat zahlreiche schwerwiegende Vorerkrankungen.
- Deshalb nicht unerhebliches Risiko, dass in Zukunft unfallunabhängig dadurch ein schwerer Verlauf
- Nicht fernliegende Möglichkeit, dass der Kläger früher verstirbt
- oder dass aus Gründen, die unfallunabhängig sind, erhebliche Behinderungen auftreten. Deshalb:
- Reduzierung des Schmerzensgeldbetrags auf insgesamt 200.000 €



# Höheres Schmerzensgeld

---

## **Das Problem:**

Nicht der Betrag als solcher, aber die Berechnungsmethode.

## **Weiteres Problem:**

Künftige Entwicklung völlig ungewiss,

Ohne Sachverständigengutachten wird der medizinische Verlauf prognostiziert.

Wieso: 66.662 €?

## Höheres Schmerzensgeld

---

Zurück zur Klagebegründung:

Ausgehend von der Dokumentation:

Verlängerung der stationären Behandlung nach Behandlungsfehler

**vergessenes Bauchtuch** – Verlängerung unerheblich

kein nennenswertes Schmerzensgeld

**Außergewöhnliche Dauer** ist besonderes Kriterium  
kann individuelles Leid ausgelöst haben und  
zu zusätzlichen **Lebensbeeinträchtigungen**  
geführt haben.

## Höheres Schmerzensgeld

---

Um ein höheres Schmerzensgeld zu erreichen, muss auch auf die **Lebensbeeinträchtigungen** abgestellt werden.

Lebensbeeinträchtigungen müssen als **gleichrangig** aufgelistet und dargestellt werden.

Lebensbeeinträchtigungen sind **individuelles Leid**.

## Höheres Schmerzensgeld

---

### **Individuelles Leid** beim stationären Krankenhausaufenthalt

- oft/täglich/längere Zeit/die gesamte Zeit unter **Schmerzen gelitten**
- oft/meist/immer **nicht alleine im Krankenzimmer**
- von Ehepartner getrennt - **sexuelle Betätigung** über einen sehr langen Zeitraum (wie lang genau) nicht möglich
- Trennung von
- der **Familie**,
- den **Freunden** und
- den **Arbeitskollegen**

## Höheres Schmerzensgeld

---

### **Lebensbeeinträchtigungen sind der neue Maßstab Lebensfreude – Lebensglück**

**BGH (15.02.2022 - VI ZR 937/20 – VersR 2022, 712) -  
Wegweiser für Instanzgerichte:**

#### **Schmerzensgeldbemessung:**

- **nicht nur** nach den Verletzungen, die sich aus der **medizinischen Dokumentation** ergeben.
- **Zusätzlich: Lebensbeeinträchtigungen – Einbußen an Lebensfreude.**

**Wenn der Verletzte von den Lebensumständen Abstriche hinnehmen muss, wird seine Lebensfreude beeinträchtigt, die neben den durch die Verletzung und die Heilbehandlung bedingten Schmerzen **zusätzlich zu entschädigen ist.****

## Höheres Schmerzensgeld

---

- Zur Beachtung:
- Jeder psychische Schaden zählt
- Weil durch den Behandlungsfehler
- ein **Körper- oder Gesundheitsschaden**
- eingetreten ist, ist jeder psychische Schaden zu ersetzen, auch wenn er keinen Krankheitswert erreicht und nicht behandlungsbedürftig ist (Voraussetzung für den Schockschaden )
- OLG Hamm, Urt. v. 23.03.1998 – 6 U 191/97, r+s 1999, 21; Jaeger/Luckey, Schmerzensgeld, 11. Aufl. 2022, Rn 1063; die selbst verletzte Klägerin leidet unter dem Tod der Freundin, ohne dass ein Schockschaden vorliegt.

## Höheres Schmerzensgeld

---

BGH:

Zwischen dem

**Körper- und Gesundheitsschaden** und den  
**Lebensbeeinträchtigungen** –

das können auch Dauerschäden und Spätschäden sein,  
die Individuelles Leid auslösen,

besteht **kein Rangverhältnis.**

**Steinert: Als Faustformel gilt: Das Leid  
des Geschädigten bestimmt die Basis  
des Schmerzensgeldes.**

### Individuelles Leid, das Paradebeispiel:

- *BGH, 16.2.1993 - VI ZR 29/92, VersR 1993, 585*
- *Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Kläger demnächst seinen Zustand empfinden wird .... Bei Steigerung seiner Empfindungsfähigkeit muss dem Kläger die Möglichkeit erhalten bleiben, ein höheres Schmerzensgeld geltend zu machen.*



## Checkliste für psychische Schäden

- **Ängste und Beschwerden:**
- längere Unterbringung in einer Intensivstation,
- bewusst erlebte akute Lebensgefahr,
- Verbitterung über den Behandlungsfehler und dessen Abwehr durch den Arzt
- **Seelische Belastung durch Angst** vor:
  - dem Tod (Todesangst),
  - einer Verkürzung der Lebenserwartung,
  - dem Scheitern der Heilung,
  - Amputation (Amputationsangst),
  - der Gefahr von Komplikationen und Verschlimmerungen,
  - der Zukunft, Zukunftssorgen und Existen,
  - möglicher Hilflosigkeit bis ans Lebensende,
  - seelischer Belastung durch Angewiesensein auf dauernde fremde Hilfe bei Pflege und täglichen Verrichtungen,
  - Isolierung und Verlust des Selbstbewusstseins bei Verstümmelungen,
  - bleibenden Verunstaltungen, Entstellung, Narben,
  - Verlust eines Sinnesorgans.

# Höheres Schmerzensgeld

---

- **Dauerfolgen:**
- Beeinträchtigungen beim Sport, Spiel, Freizeitaktivitäten, Autofahren,
  - bei Schülern und Studenten:
    - Verlust eines Schuljahres oder Semesters,
    - schulischen Misserfolgen,
  - bei Berufstätigen:
    - erzwungenem Wechsel des Berufs, Ausbildungsweges oder Berufsziels,
- Verlust des Arbeitsplatzes,
- Verlust des Selbstbewusstseins
- bei Verstümmelung, Verunstaltung, Entstellungen, Narben
- Verlust eines Sinnesorgans, dem Ausscheiden aus dem Berufsleben,
- in anderen Fällen:
  - Enttäuschungen bei der Partnerwahl,
  - Zerschlagen der Ehe, der Bindung (Verlobung),
  - Verschieben der Hochzeitsfeier,
  - Beeinträchtigungen im Sexualleben,
  - bei Frauen: Fehlgeburt, Sorge um das ungeborene Kind,
  - Sterilität,
  - posttraumatische Belastungsstörung,
  - Depressionen.

## Höheres Schmerzensgeld

---

- **Psychische Schäden**
- **müssen vom Gericht festgestellt werden.**
- **Voraussetzung für die Berücksichtigung ist immer, dass der Anwalt dazu substantiiert vorgetragen hat.**
- **Hat der Patient ein digitales Schmerz- und Medikamententagebuch geführt, erleichtert das den Vortrag des Anwalts.**

Das Gericht kann nach §§ 139, 140 ZPO von sich aus nachfragen.

Wie muss die Klagebegründung aussehen:

### **Zuerst die ärztliche Dokumentation**

- Dauer des stationären Aufenthalts
  - Übliche Dauer der Heilbehandlung
  - außergewöhnliche Dauer

Beeinträchtigungen **lebensnah und eindrucklich schildern.**

Sodann:

### **Die Zeit nach der stationären und nach Abschluss der Heilbehandlung**

- dokumentierte Schmerzen und Dauerschäden
- Beeinträchtigungen **lebensnah und eindrücklich schildern**
- Bemessungskriterien **nicht nur aneinanderreihen,**
- **mit Leben erfüllen.**

Dabei sind von größter Bedeutung:

**Dauerschäden:**

Bitte lesen:

**Jaeger, Bewertung von Dauerschäden bei der Bemessung des Schmerzensgeldes, VersR 2022, 921 ff.**

- **Wird das individuelle Leid zu dem ein Anwalt rechtzeitig substantiiert vorgetragen hat, bei der Bemessung des Schmerzensgeldes nicht berücksichtigt, ist dies rechtsfehlerhaft und es bestehen**
- **gute Aussichten für eine Berufung oder Revision:**

Grundsatz:

**Einheitliches Schmerzensgeld**

**Dauerschäden werden durch das  
Einheitliche Schmerzensgeld  
abgegolten.**

**Das Schmerzensgeld erfasst den  
gesamten Schadensfall**



## Höheres Schmerzensgeld

---

**BGH** 2.8.2021 – I StR 135/21 – NJW Spezial 2021, 600

Der Grundsatz der **Einheitlichkeit des Schmerzensgeldes** gebietet, **die Höhe** des dem Geschädigten zustehenden Schmerzensgeldes auf Grund einer

**ganzheitlichen Betrachtung** der

den Schadensfall prägenden Umstände

**unter Einbeziehung** der absehbaren **künftigen Entwicklung** des Schadensbildes (**Spätschäden**) zu bemessen.

### Dauerschäden – Risiko:

Verlangt ein Kläger **uneingeschränkt ein Schmerzensgeld**, so werden durch den Klageantrag alle diejenigen Schadensfolgen erfasst, die entweder **bereits eingetreten** und **objektiv erkennbar** waren oder **deren Eintritt** jedenfalls **vorhergesehen** und bei der Entscheidung **berücksichtigt werden konnte**.

**Dauerschäden müssen so bald wie möglich geltend gemacht werden.**

Dauerschäden sind nicht nur MdE und GdS, sondern z.B. auch posttraumatische Belastungsstörungen.

**Auch Narben sind Dauerschäden und sollten durch Lichtbilder belegt werden – „Kraft der Bilder“**

## Höheres Schmerzensgeld

---

- **Dauerschäden sind Lebensbeeinträchtigungen, die als Folge eines Behandlungsfehlers nach Abschluss der Behandlung über längere Zeit oder ein Leben lang auftreten.** Als weitere Beispiele seien genannt:
  - **Schmerzen** und damit verbunden
  - **Medikamenteneinnahme**, die zu
  - **Organschäden** führen kann;
  - **Bewegungsbeeinträchtigungen**,
  - Folgebehandlungen - **Therapien** – täglich, wöchentlich, wobei es für das Schmerzensgeld auf den Grad der Belastung durch die Therapie ankommt.

## Höheres Schmerzensgeld

---

- Dauerschäden können auch vorliegen, wenn der Patient
- über mehrere Jahre/für immer keine (längeren) **Urlaubsreisen** /Flugreisen unternehmen kann;
- seinen **sportlichen Hobbies** (z.B. Tennis, Golf, Volleyball, Kegeln usw.) nicht mehr nachgehen,
- seinen **Beruf** nicht mehr **ausüben** kann
- und/oder nicht mehr **Autofahren** kann.

Zu Dauerschäden muss der Kläger vortragen, damit das Gericht versteht, wie sehr er darunter gelitten hat.

## Höheres Schmerzensgeld

---

**Alle Schadensfolgen**, die am Schluss der mündlichen Verhandlung vorliegen, **werden also durch das Schmerzensgeld abgegolten**, auch die Folgen, die der Kläger nicht erwähnt hat oder die er nicht kennt.

## Höheres Schmerzensgeld

---

### Ein **Beispiel für fehlerhaftes Vorgehen:**

LG Köln, 22.6.2022 – 25 O 9/22

Bei einem 11 Jahre alten Mädchen wird eine **Sprunggelenkfraktur** nicht erkannt,  
Behandlungsverzögerung 54 Tage  
Folge: **chronisches Schmerzsyndrom**

## Höheres Schmerzensgeld

---

Die Klägerin leidet unter **täglichen**, belastungsabhängigen **Schmerzen** nach längerem Laufen bzw. sportlicher Belastung; **kein Tag ohne Schmerzen**, sie braucht Pausen nach längerem Laufen; sie musste das Tanzen aufgeben; **auch nachts** bestehen Schmerzen.

**All das sind Dauerschäden**

**Schmerzensgeld: 10.000,00 €**

## Höheres Schmerzensgeld

---

### **Fehler des Anwalts:**

Klageantrag: angemessenes Schmerzensgeld, **ohne Mindestbetrag**

**Kein Rechtsmittel** möglich.

**Kein Verzug** begründet – Zinsen für 2 Jahre = 1.600 €

Ein schrecklich falsches Urteil, die Klägerin wird rd. 80 Jahre unter Schmerzen leiden. Ein Schmerzensgeld hätte entweder 100.000 € betragen können, oder mindestens 200 € monatliche Rente (Kapitalwert: ca. 45.000,00 €) mit der Möglichkeit einer Abänderungsklage.



## Höheres Schmerzensgeld

---

Von den **Dauerschäden zu unterscheiden sind Spätschäden.**

- Das sind Schäden, die **bisher nicht auftreten** sind, aber möglicherweise auftreten können, weil
- **mit deren Eintritt** aus sachverständiger Sicht **gerechnet werden kann.**

Sie werden durch das **einheitliche Schmerzensgeld ausgeglichen, auch wenn der Geschädigte sie nicht kennt und nicht mit ihnen rechnet.**

Möglich ist ein Spätschaden, wenn die Wahrscheinlichkeit des Eintritts **30 – 40%** (BGH, 24.5.1988 - VI ZR 326/87) beträgt, nicht aber bei nur **3‰** (BGH, 7.2.1995 - VI ZR 201/94).

## Höheres Schmerzensgeld

---

### Spätschäden

Werden mögliche Spätschäden gesehen, kann der Geschädigte einen Zuschlag zum Schmerzensgeld verlangen.

Das OLG Köln hat einmal 25% Zuschlag gewährt.

**Problem:** Die Entscheidung ist immer falsch.

Tritt der Spätschaden ein –  
Schmerzensgeld zu gering

Tritt er nicht ein –  
Schmerzensgeld zu hoch

## Höheres Schmerzensgeld

---

**Vielfach weiß ein Anwalt nicht, ob Spätschäden möglich sind.**

**Deshalb muss er sich kundig machen** und (gerade wenn er keine Ahnung hat)  
**medizinischen Rat einholen,**  
um einen möglichen Spätschaden nicht zu übersehen

(OLG Düsseldorf, 27.4.2021 – 1 U 152/10 mit Anm. Jaeger-  
**Einheitliches Schmerzensgeld – Fluch oder Segen,** VersR 2022, 282).

## Höheres Schmerzensgeld

---

**Ob Spätschäden eingetreten sind, muss der Anwalt sofort klären.**

Ohne Kenntnis von möglichen Spätschäden kann der Anwalt **keinen Vergleich** verantworten.

Von der Rechtsprechung unbeantwortet ist dabei die Frage, welche **Qualifikation der Arzt** aufweisen muss, den der Patient befragt. (OLG Bremen, 8.7.2021 – 5 U 62/20). **Durchschnittlicher Facharzt** dürfte genügen.

## Höheres Schmerzensgeld

---

Mögliche Spätschäden sind z.B. eine Arthrose und wenn die Arthrose schon vorliegt:

- künftig auftretende stärkere Schmerzen
- künftige Bewegungsbeeinträchtigungen,
- Gelenkprothese,
- Gelenkversteifung
- **Folgebehandlungen** wie Physiotherapie
- **Depressionen**
- **Möglich Spätschäden muss der Anwalt gegebenenfalls ins Blaue hinein behaupten.**
- **BGH, 18.5.2021 VI ZR 401/19.**

## Höheres Schmerzensgeld

---

**Spätschäden**, die auch ein Sachverständiger als **nicht wahrscheinlich** ansieht, werden vom einheitlichen Schmerzensgeld **nicht erfasst** und können vom Verletzten geltend gemacht werden, **wenn sie denn eintreten**. Sie sind durch einen **Antrag auf Feststellung der Ersatzpflicht künftiger immaterieller Schäden** zu sichern.

Der Antrag ist zulässig, wenn der Geschädigte (**gegebenenfalls ins Blaue hinein**) behauptet, ein bestimmter Spätschaden sei nicht ausgeschlossen und dazu **Beweis durch Sachverständigengutachten antritt**.

Kein Gericht wird allein zu dieser Frage in die Beweisaufnahme eintreten, sondern dem Feststellungsantrag stattgeben.

## Höheres Schmerzensgeld

---

**Weiterer notwendiger Inhalt der Klageschrift:**

**Verzug:**

Schmerzensgeld ist **sofort in voller Höhe fällig.**

Natürlich hat der Anwalt alsbald nach Erkennen des Behandlungsfehlers Verzug begründet.

Wenn nicht, Zinsantrag auf Prozesszinsen nicht vergessen.

## Höheres Schmerzensgeld

---

Weiterer Inhalt der Klageschrift:

Hinweis auf **Kostenentscheidung** nach  
**§ 92 II Ziff. 2 ZPO**

Immer wieder, mindestens aber in der letzten mündlichen Verhandlung muss das Gericht hingewiesen werden, darauf, dass der Kläger keine Kosten tragen muss, wenn seine Vorstellung vom Schmerzensgeld zu hoch gewesen sein sollte.



Weiterer Inhalt der Klageschrift:

### **Einfluss der Nullzinsphase auf die Bemessung des Schmerzensgeldes**

Bis zur Finanzkrise 2008 Zinsen 6% - 8% auch für Bundesobligationen, Laufzeit:

30 Jahre

50.000 € brachten 2005 bei 6% Zinsen 3.000 € = monatlich 250 €.

## Höheres Schmerzensgeld

---

### Weiterer Inhalt der Klageschrift:

Von 2005 bis 2035 insgesamt 90.000 € und das gesamte Schmerzensgeldkapital war noch vorhanden und

reicht für  $16 \frac{2}{3}$  Jahre, wenn ab 2035 keine Zinsen erzielbar sein sollten.

Heute: Nach  $16 \frac{2}{3}$  Jahren ist das Kapital verbraucht.

## Höheres Schmerzensgeld

---

### **Nullzinsphase:**

Daraus folgt: Das Schmerzensgeld 2005 reicht fast 3 Mal solange wie ein Schmerzensgeld heute.

Das Schmerzensgeld von damals sollte 200% höher sein, mindestens

Doppelt so hoch.

### **Nullzinsphase:**

Diese Berechnung müssen Sie als Anwalt verstehen und dem Gericht klarmachen können.

Bitte lesen: *Jaeger, Einfluss der Niedrigzinsphase auf die Bemessung des Schmerzensgeldes, VersR 200 2019, 577*

# Neue Tendenz der Rechtsprechung zu höherem Schmerzensgeld

Es gibt eine **neue Rechtsprechung** mit hohen Schmerzensgeldbeträgen:

800.000 € und 1.000.000 €.

Richter kennen diese Entscheidungen oft nicht und müssen darauf gestoßen werden.

## Höheres Schmerzensgeld

---

### Das ist eine **neue Tendenz** der Rechtsprechung zu höherem Schmerzensgeld

LG Aurich, 23.11.2018 – 2 O 165/12, VersR 2019, 887 mit Anm. Jaeger, bestätigt durch OLG Oldenburg, 18.03.2020 – 5 U 196/18, VersR 2020, 1468; LG Gießen, 6.11.2019 – 5 O 376/18, VersR 2020, 630 mit Anm. Jaeger = MedR 2020, 936 mit Anm. Jaeger; LG Limburg, 28.6.2021 – 1 O 45/15, VersR 2022, 35 mit Anm. Jaeger; OLG Schleswig, 28.9.2021 – 7 U 29/16, ZfS 2022, 13 = DAR 2021, 695

## Höheres Schmerzensgeld

---

**LG Aurich**, 23.11.2018 – 2 O 165/12, VersR 2019, 887

**800.000 €**

Unterschenkelamputation unterhalb Knie – Hirnhautentzündung

– Narben an Beinen, Oberkörper, Gesicht – Spätschäden

5 ½ Jahre alter Kläger – Hirnhautentzündung – Nekrosen

+ 10 Wochen stationär + stationäre Reha.

Narben – Ganzkörperkompressionsanzug

Narbenpflege

Lebensdauer 80 Jahre x 10.000 € = 800.000 €.

**OLG Oldenburg**, 18.3.2020 – 5 U 96/18, VersR 2020,1468

hat das LG Aurich bestätigt, jedoch mit ganz anderer

Begründung.

## Höheres Schmerzensgeld

---

**LG Gießen**, 6.11.2019 – 5 O 376/18, VersR 2020, 630 mit Anm. Jaeger = MedR 2020, 936 mit Anm. Jaeger

**800.000 €**

Sauerstoffunterversorgung – hypoxischer Hirnschaden – 17 Jahre alter Fußballspieler

Der Kläger erlitt bei einem Fußballspiel eine Nasenbeinfraktur, die operativ behandelt wurde. Die Schläuche der Sauerstoffversorgung wurden fehlerhaft angeschlossen, so dass diese 25 Minuten unterbrochen wurde.

Hypoxischer Hirnschaden, apallisches Syndrom, spastische Tetraparese, Epilepsie, nahezu vollständiger Verlust des Sprechvermögens (Aphasie), Blindheit und mehr.



## Höheres Schmerzensgeld

---

LG Limburg, 28.6.2021 – 1 O 45/15, VersR 2022, 35 mit Anm. Jaeger

**1.000.000 €** (Vorstellung: 500.000,00 €)

### Schwerste Hirnschäden

Vor der Gabe eines Antibiotikums regte sich der ein Jahre alte Kläger so auf, dass er sich an einem Stück Apfel verschluckte, dass er kurz zuvor gegessen hatte. Der Kläger kann nicht sprechen, nicht laufen, nicht selbstständig essen oder sich waschen. Er kann nicht mit den Eltern oder Kindern spielen, den Kindergarten oder eine Schule besuchen. Der Aufbau sozialer Beziehungen ist nicht möglich. Er leidet und Schluckreflexen und Epilepsie mit Angstzuständen .

## Höheres Schmerzensgeld

---

OLG Schleswig, 28.9.2021 – 7 U 29/16, ZfS 2022, 13 = DAR 2021, 695  
**800.000 €**

Komplette Querschnittslähmung unterhalb des 4. Halswirbels - eines 35-jährigen Radsportlers.

Begründung:

Infolge einer deutlich über 2% liegenden **Inflationsrate** und banküblichen Negativzinsen muss die Zumessung eines Kapitalbetrages unter den derzeitigen **Kapitalmarktbedingungen** zu einer generellen Erhöhung führen.

# Höheres Schmerzensgeld

---

## Resümee:

### Für den Anwalt gilt:

- Die Höhe des Schmerzensgeldbetrages wird mit Sicherheit durch den Inhalt des Klagevorbringens maßgebend beeinflusst. Erfüllt das Klagevorbringen nicht die eingangs gestellten Anforderungen, bleibt das Schmerzensgeld deutlich hinter dem Betrag zurück, der dem Mandanten zusteht.
- Vergleichbare Entscheidungen müssen benannt werden und zu diesen Entscheidungen müssen Parallelen gezogen werden.

### Für Richter sollte gelten

- Richter sollten das Schmerzensgeld nicht erst bemessen, wenn der Rechtsstreit dem Grunde nach entscheidungsreif ist. Nach Eingang der Klageschrift die Höhe prüfen.
- Werden die Worte Dauerschaden und Spätschaden wenigstens erwähnt, sollte das Gericht hinweisen, dass der Anwalt zur Höhe weiter vortragen muss.

## Höheres Schmerzensgeld

---

Hinweis, dass, vergleichbare Entscheidungen benannt werden müssen .

Vergleichbare Entscheidungen müssen auch und gerade vom Gericht gesucht, gefunden und ausgewertet und zu den Beeinträchtigungen des Geschädigten in Beziehung gebracht werden.

---

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**